

VON TAG ZU TAG

Samstag, 14. Mai 2011

ZITAT

Die beste und sicherste Tarnung ist immer noch die blanke und nackte Wahrheit. Die glaubt niemand!

Max Frisch

HISTORISCHES

2000 – Am Pariser Platz vor dem Brandenburger Tor wird der Grundstein für den Neubau der Akademie der Künste Berlin-Brandenburg gelegt.

1963 – König Friedrich IX. von Dänemark und Bundespräsident Heinrich Lübke weihen die „Vogelfluglinie“, ein.

1948 – In Tel Aviv proklamiert der spätere israelische Ministerpräsident und Verteidigungsminister David Ben-Gurion den Staat Israel.

GEBURTSTAG

1961 – Ulrike Folkerts (50), deutsche Schauspielerin (Lena Odenthal in TV-Serie „Tatort“)

TODESTAGE

2001 – Mauro Bolognini, italienischer Regisseur („Die Kameliendame“), geb. 1922

AUCH DAS NOCH

1987 – dpa meldet: Der im April gewählte neue Stadtrat von Kurosaki in Nordjapan kann immer noch nicht tagen, weil 14 seiner 26 Mitglieder wegen finanzieller Ungereimtheiten beim Wahlkampf in Untersuchungshaft sitzen.

TAGEBUCH

NILS HORST



Redaktion Balingen
nils.horst@zak.de

Alb statt Neckar...

Neue Stadt, neues Leben, alles neu? Auch wenn ich nun bereits seit zwei Monaten in Balingen lebe, so kommen immer wieder neue Fragen auf. Das kennt sicher jeder, der bereits einmal umgezogen ist. Einige von diesen Fragen lösen sich fast von alleine. Hierzu zähle ich beispielsweise die Lage des nächsten Supermarktes, der mich mit den nötigen Lebensmitteln versorgt oder eben auch gute Restaurants, falls mal die Küche kalt bleiben soll oder im Kühlschrank gähnende Leere herrscht. Andere Fragen wiederum sind da etwas kniffliger. So zum Beispiel die Suche nach einer geeigneten Joggingstrecke. Nach meiner Tätigkeit im Büro schreit mein Körper regelrecht nach Bewegung.

Aber wo kann ich diesem Bewegungsdrang am Besten nachgehen? Während meiner Studienzeit habe ich mich immer den Lauftreffs angeschlossen. Das war eine feine Sache, waren wir doch in Heidelberg zwischen Königstuhl und Philosophenweg vornehmlich im Flachland unterwegs. Als ich dann das erste Mal von meiner Wohnung in Balingen aus startete, kam nach kurzer Strecke der erste Anstieg. Eigentlich sollte dies für einen Läufer kein Problem sein, doch meine Waden waren wohl noch auf das Flachland eingestellt. Ich biss auf die Zähne und schaffte den Anstieg. Schweißgebadet stellte ich fest, dass die Alb nicht zu vergleichen ist mit dem Flachland rund um den Neckar in Heidelberg. Trotz aller Anstrengungen werde ich an der Strecke festhalten. Der Panoramablick auf die Alb ist einfach um etliches schöner als am Neckarufer entlang seine Kilometer zu drehen. Und das tolle daran ist: Ich bin nicht der Einzige, der Panorama und Sport inmitten der Natur kombiniert.

PERSON IM BLICK

Annette Widmann-Mauz

Zollernalbkreis. Auch im Politikbetrieb ist es eine nicht alltägliche Erfahrung, gleichzeitig seine Entlassungsurkunde und die neue Ernennungsurkunde entgegenzunehmen: so erging es der Bundestagsabgeordneten Annette Widmann-Mauz. Sie wurde von Bundespräsident Christian Wulff und Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel zur parlamentarischen Staatssekretärin beim neuen Bundesminister für Gesundheit, Daniel Bahr (FDP), ernannt. Widmann-Mauz hatte das direkt beim Minister angesiedelte Amt bereits unter Bahrs Amtsvorgänger Dr. Philipp Rösler (FDP) seit 2009 inne.

Heute große Traufgang-Einweihung

Ab 11 Uhr dreht sich in Burgfelden alles um die Eröffnung der neuen vier Premiumwanderwege

Heute ab 11 Uhr dreht sich im Festzelt in Burgfelden alles um die Einweihung der vier neuen Traufgänge. Mit prominent besetzter Interview-Runde, Wandern und Kulinarischem lockt ein spannender Tag.

HOLGER MUCH

Albstadt. Vier neue, zertifizierte Premiumwanderwege der Marke „Traufgänge“ werden heute ab 11 Uhr im Albstädter Stadtteil Burgfelden eingeweiht. Insgesamt sind es nun sieben Albstädter Traufgänge, die in Wanderkreisen nach kurzer Zeit bereits für positives Aufsehen und für Interesse sorgen. Grund genug, all dies gehörig mit den Bürgern zu feiern.

Im großen Festzelt vor dem Burgfelder Bürgerhaus ist daher viel geboten. So wird Wanderautor und Wanderexperte Manuel Andrack eine prominent besetzte Runde unterhaltsam zum vielseitigen Thema des Wanderns interviewen.

Nach dem Mittagessen kann gemeinsam ein Stück des Premium-Wanderweges „Felsenmeersteig“ gewandert und erkundet werden. Um 14.30 Uhr gibt es für die fleißigen Wanderer dann Kaffee, Kuchen und genügend Gelegenheit, in Albstadts idyllischem Stadtteil über das Wandern zu plaudern.



Traumhafte Ausblicke, wissenschaftlich geprüfte Wege und eine detaillierte Beschilderung bieten alle sieben Albstädter Traufgänge. Die neuen vier dieser zertifizierten Premium-Touren werden heute ab 11 Uhr im Festzelt in Burgfelden öffentlich eingeweiht. Die Bevölkerung ist zu dieser Feier eingeladen. Wer im Anschluss Lust hat und die Wanderschuhe schnüren will, kann eine Etappe auf dem neuen, bisweilen geheimnisvollen „Felsenmeersteig“ (rechts) gleich mitwandern. Fotos: Volker Bitzer

Oldtimer begeben sich auf Kaisers Spuren

Ausfahrt des „Ferienlands Hohenzollern“ - Noch wenige Plätze frei - Oldie-Bus als Begleiter

Alle zwei Jahre lädt das „Ferienland Hohenzollern“ zur Oldtimer-Ausfahrt „auf Kaisers Spuren“. In diesem Jahr am ersten Juli-Wochenende. Die Teilnehmerliste füllt sich.

KARL-OTTO MÜLLER

Balingen. Initiatorin Silke Schwenk und Organisator Georg Lohmüller sind mit der ersten Resonanz zufrieden. Erst vor zwei Wochen war man quasi in die Werbung gegangen, mittlerweile ist die

Teilnehmerliste zu über der Hälfte belegt. Anmeldungen von Teams aus ganz Deutschland und aus der Schweiz lägen vor, vielfach „Wiederholungstäter“, betont Silke Schwenk. „Die Oldtimer-Besitzer, die teilweise schon zum dritten Mal an dieser Ausfahrt mitmachen, haben sich regelrecht verliebt in unsere Heimat“, sagt sie. Die dreitägige Tour in eigenen Oldtimern - sie sollten wenigstens 36 Jahre alt sein - würde zu einem Fest für alle Sinne, wirbt Lohmüller. In seinem Adenauer-Mercedes wird er traditionell den Korso anführen.

Die Route führt von Sigmaringen durchs Donautal, dann hinauf zur Bärenhöhle, ins Hechinger Oldtimermuseum, nach Haigerloch, in die Militärgeschichtliche Sammlung nach Stetten am kalten Markt und am Ziel natürlich nach Balingen. Selbstverständlich möchte sich das Ferienland auch kulinarisch von seiner besten Seite zeigen. Auf den Spuren des Korso folgt auch in diesem Jahr ein schmucker Oldtimer-Bus. Als Medienpartner haben wir unter anderem Plätze reserviert für unsere Oldtimer-begeisterten ZAK-

Leserinnen und Leser - wir werden noch berichten. Die Zusammenarbeit mit den Oldtimerfreunden Zollernalb und dem Hechinger Oldtimermuseum macht die Veranstaltung erst möglich. Schirmherr und Begleiter ist auch in diesem Jahr Karl Friedrich Fürst von Hohenzollern, von dem Lust bekommen hat, am ersten Juli-Wochenende mit dem eigenen Oldie an der Reise teilzunehmen, findet Informationen und Anmeldeöglichkeiten unter www.ferienland-hohenzollern.de

Rocker versteckt Waffen in Koffer

Die Polizei Rottweil hat bei einem 38-jährigen Rocker aus dem Zollernalbkreis drei scharfe Waffen und Munition sichergestellt.

Rottweil/Zollernalbkreis. Nach Mitteilung der Staatsanwaltschaft Hechingen und der Rottweiler Polizei gehört der Mann der Rockergruppe „Support 81“, einer Untergruppierung der Hells Angels an. Bereits im September 2010 hat der Tatverdächtige seinem Mitarbeiter einen Alukoffer übergeben. Er bat ihn, den Koffer für ihn aufzubewahren, da sich in diesem wichtige Geschäftsunterlagen befinden würden. Der Mitarbeiter verwahrte den Koffer seines Chefs weisungsgemäß mit dessen Wissen in einem privaten Büroraum.

Im Frühjahr fand eine Verhandlung gegen den 38-Jährigen vor dem Arbeitsgericht statt, weil er seinem ehemaligen Mitarbeiter noch mehrere Monatslöhne schuldet. Nach der Verhandlung sprach der ehemalige Mitarbeiter seinen Ex-Chef auf den Koffer an, von dem dieser aber nichts mehr wissen wollte. Der EX-Mitarbeiter nahm dem Koffer darauf hin in Augenschein. Er staunte nicht schlecht, als er drei scharfe Waffen und Munition fand. Durch die Spurensicherung an den Waffen konnte eindeutig nachgewiesen werden, dass der 38-jährige Tatverdächtige die Pistolen schon in der Hand hatte.

Musiktage der Jugend in Nusplingen

Nusplingen. Der Nusplinger Musikverein ist am letzten Mai-Wochenende Ausrichter der 37. Jugendmusiktage des Blasmusik-Kreisverbands Zollernalb. Nachdem sich kein anderer Musikverein im Zollernalbkreis hierzu bereit erklärt hatte, haben die Musiker aus dem Bäratal mit ihrem Vorsitzenden Hans Klaiber diese traditionelle und für die Bläserjugend bedeutende Großveranstaltung organisiert und ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Über 60 Solisten, Bläsergruppen und Jugendkapellen werden sich den Wertungsrichtern stellen. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, für diese regionale Jugendveranstaltung die Festhallenmiete für das gesamte Wochenende zu erlassen. ha

NOTIZEN

Auftakt Kreismusikfest

Rangendingen. Mit einem Festkonzert des Landesblasorchesters Baden-Württemberg startet der MV Rangendingen in das Programm des diesjährigen Kreismusikfestes. Beginn heute Abend in der Festhalle ist

um 19.30 Uhr. Vor Konzertbeginn findet der Festakt zum 33. Kreisverbandsmusikfest Zollernalb statt. Dazu werden etwa 80 Gäste erwartet. Das Landesblasorchester präsentiert unter Leitung der Schweizer Dirigentin Isabelle Ruf-Weber ein abwechslungsreiches Programm.

Bei der Meisterfeier

Zollernalbkreis. Eine Einsatzzeitung des DRK-Kreisverbandes Zollernalb unterstützt heute das DRK Dortmund bei den Sanitätswachdiensten rund um die Feierlichkeiten zur Fußballmeisterschaft des BVB. Rund 1 300

freiwillige Helfer aus verschiedenen Hilfsorganisationen sind im Einsatz. Die überwiegend aus dem Raum Albstadt kommenden 30 Helfer des DRK sind gestern gestartet. Zugführer Jochen Sauter aus Onstmettingen, zugleich Bereitschaftsleiter, führt die Einsatzzeitung an.

Es gibt auch eine zweite Chance

Sparkassen-Aktion: Kategorie „Sport und Fitness“ bei „175 Projekten“ entschieden

Sehr einfallsreich waren die 66 Projekte der 3. Kategorie Sport und Fitness“ der Sparkassen-Aktion „175 Projekte“. Der Jury fiel es nicht leicht, die 30 besten unter den 50 akzeptierten Vorschlägen auszuwählen.

Zollernalbkreis. „Diesmal waren die Einreicher, der Kategorie entsprechend, sehr flink“, stellte Projektleiterin Sandra Strähler am Donnerstag zu Beginn der Jury-Sitzung vor. Am 1. Mai wurde Punkt 0.01 Uhr die Internet-Leitung für den 3. Durchgang freigeschaltet, bereits um 1 Uhr waren über 50 Projekte eingereicht. Offensichtlich findet das Gesamtprojekt, das die Sparkasse aus Anlass ihres 175-jährigen Bestehens aufgelegt hat, weitem große Beachtung. Von den 66 eingereichten Projekten wurden dann wie immer 50 zur Abstimmung im Internet freigeschaltet.

Weit über 15000 Stimmen wurden abgegeben, wobei mit 1335 Stimmen der Vorschlag der TG Bisingen „Gemeinschaft durch Tennis, Fitness und Bewegung“, klar die meisten Stimmen erhielt. Aber auch die Schule in Schömburg, die ihr Kleinfeldprojekt eingereicht hat, und der FC Steinhofen, der

zwei Jugendfußballtore gesponsert haben möchte, wurden von der Internet-Community sehr gut bewertet.

Die Vielfalt der Projekte war wieder beeindruckend: ein Erlebnis- und Fitness-Parcours war ebenso darunter wie ein Ballfangnetz, die Sportausrüstung für den Mitternachtsport, Fußballtore, Kletterwände, Balance-Pads, Judo-Matten, Tennis-Ballwände bis zur Speedminton-Ausrüstung oder aktiven Schulhofgestaltung. 15 Projekte kommen aus dem Großraum Albstadt, 17 aus dem Hechinger Raum, 18 aus dem Raum Balingen. Während die In-

ternet-Abstimmung durchaus von persönlichen Vorlieben bestimmt wird oder der eigene Verein im Vordergrund steht, orientiert die sechsköpfige Jury ihre Wertung anhand objektiverer, wenn auch unterschiedlich gewichteter Kriterien: Umsetzbarkeit, Originalität, Seriosität, politische Neutralität, Nachhaltigkeit, Beteiligung, Dringlichkeit, Bedürftigkeit, Nutzen oder auch Konzeptadäquatheit. Allerdings hatten die Top-10-Projekte aus dem Internet diesmal einen Punktebonus, so dass auch alle bei der endgültigen Abstimmung zum Zuge kamen. Knapp wird es je-

desmal zwischen den Plätzen 25 und 35, wobei die Grenze der 30. Platz ist. Da allerdings diesmal viele der Vorschläge gar nicht die Höchstsumme von 2500 Euro pro Projekt ausschöpften, also ein stattlicher Betrag der verfügbaren Gesamtsumme übrig blieb, entschloss sich die Jury auch, am Jahresende nochmals im Losverfahren weitere, nur wenig schlechter platzierte Projekte, also ab Rang 31, ebenfalls zu bedenken. Für sie gibt es also eine zweite Chance.

Die nächste Kategorie „Umwelt und Natur“ wird übrigens Anfang Juli gestartet. Eberhard Wais

Die prämierten Projekte der Kategorie „Sport und Fitness“

Die Jury hat folgende Projekte prämiert: „Gemeinschaft durch Tennis, Fitness und Bewegung“ (TG Bisingen), „Fußballtore“ (FC48 Steinhofen), „Kleinfeld“ (GHWRS und RS Schömburg), „Aufstellung einer Seilbahn“ (Roßberg-Freizeit-Verein), „Erlebnis- und Fitness-Pfad Kleiner Heuberg“, „Bewegung für die Kleinen“ (Kath. Kindergarten St. Marien Weiheim), „Sportausrüstung für den Mitternachtsport“ (Ev. Jugendwerk Balingen),

„Erweiterung des Fun Park in Hechingen“, „KiGaTus“ (Spvgg Isingen und TSV Bickelsberg), „Kletterwand für die Kinder“ (Frauenhaus Balingen), „Let's speed up - Speedminton“ (TG Tieringen), „Spiel- und Bewegungsstraße Hechingen“, „Auf die Räder, fertig, LOS!“ (WSG Albstadt), „Aktive Pause“ (Grundschule Hechingen-Stetten), „Bunte Trainingskiste zur Nachwuchsförderung“ (TV Hechingen), „Kleinspielfeld“ (TC

Harthausen), „Bewegungsparcours für die KITA-Wieslesweg in Tailfingen“, „Wo ist denn schon wieder der Ball?“ (Spvgg Binsdorf), „Bewegung macht uns Spaß...“ (Kindergarten an der Eyach, Albstadt-Pfeffingen), „Tore für die Jugend“ (FC Wesingen), „Zirkusmobil“ (Jugendförderverein Zollernalbkreis), „Matten und Reifen für unsere Kinderturngruppen“ (Sportfreunde Starzeln), „Das Zauberwort heißt GLEICHGEWICHT“

(TSV Steinhofen), „Tore und Fußball“ (TSV Oberdigisheim), „Weitsprung-Anlage Schul-sportstadion Bisingen“, „Spielgerät für Erzieher Kinder“ (SV Erzingen), „MoPäd inklusiv“ (Freizeitclub von Behinderten und Nichtbehinderten Bisingen), „Einrichtung Bundesfreiwilligendienst-Stelle“ (Jugendfußballabteilung TSG Balingen), „Auf dem Weg zur bewegten Schule“ (Grundschule Owingen), „Ballwand“ (TG Obernheim).